

Antrag 2023/II/Ges/3

SPD Frauen Hamburg

Knochendichte-Messung muss Vorsorge-Untersuchung werden, die von der Krankenkasse bezahlt wird

1 Die Landesfrauenkonferenz möge zur Weiterleitung an den Landesparteitag der SPD-HH, die
2 Hamburger und Bundestagsabgeordneten und die SPD-Bundestagsfraktion, den Bundesge-
3 sundheitsminister und den Bundesparteitag der SPD beschließen:

4 Dass die Knochendichte-Messung als regelhafte Vorsorge-Untersuchung für alle Menschen
5 (besonders aber Frauen) über 50 Jahre kostenlos angeboten wird. Die Kosten hierfür müssen
6 die Krankenkassen übernehmen.

7 Begründung

8 Osteoporose ist eine Volkskrankheit, mindestens jeder 4. Mensch leidet in seinem Leben dar-
9 unter.

10 Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer. Das Risiko steigt mit Einsetzen der Meno-
11 Pause stark an.

12 Mit Osteoporose kommt es schnell zu Knochenbrüchen, besonders fatal sind Wirbelbrüche und
13 Brüche im Handgelenk.

14 Viel Leid und dauerhafte Beeinträchtigung würden verhindert, würde Osteoporose rechtzeitig
15 erkannt und mit Medikamenten behandelt.

16 Die meisten Frauen gehen zu spät oder gar nicht zur Knochendichte-Messung, weil sie keine
17 Regelleistung der Krankenkassen ist.

18 Um Osteoporose zu erkennen, ist es wichtig, dass Frauen spätestens ab dem 60. Lebensjahr eine
19 Knochendichte-Messung vornehmen lassen.

20 Die Knochendichtemessung gilt aber immer noch als IGeL-Leistung. Die Knochendichtemes-
21 sung kostet rund 60 Euro, die von den Frauen selber getragen werden müssen, selbst bei dem
22 Verdacht auf Osteoporose. Erst nach einem bereits erfolgten Knochenbruch (meist einem Wir-
23 belbruch), übernimmt die Krankenkasse die Kosten für weitere Kontroll-Messungen. Dann aber
24 ist es oft viel zu spät um präventiv Medikamente einzusetzen. Die Prävention muss frühzeitig
25 geschehen, damit es gar nicht erst zu Knochenbrüchen kommt.

26 Dies ist ein Unding!

27 Dies spart die Krankenkasse enorme Summen an Folgekosten solcher Brüche und ist insofern
28 ein Vorteil für alle Krankenversicherte.

29

30 Weitere Infos z.B. hier: <https://www.osd-ev.org/osteoporose/knochendichtemessung/>

31 <https://www.osd-ev.org/osteoporose/>

32 [https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Osteoporose-Symptome-frueh-erkennen-](https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Osteoporose-Symptome-frueh-erkennen-undbehandeln,osteoporose198.html)
33 [undbehandeln,osteoporose198.html](https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Osteoporose-Symptome-frueh-erkennen-undbehandeln,osteoporose198.html)

34 unteren Plätzen wurde diese Regel in der Vergangenheit durchbrochen. Dazu waren inoffiziell
35 unterschiedlichste Begründungen zu hören: “Es gab einfach nicht mehr Frauen.” oder “Das sind
36 doch nur die hinteren Plätze.”.

37 Die Selbstachtung der Partei gebietet es, die eigenen Beschlüsse zu respektieren!

38 Grundsätzlich müsste die Vorschlagsliste bei korrekter Umsetzung der Satzung bereits so auf-
39 gestellt sein. Doch offenbar ist eine Präzisierung vonnöten, die bei der Aufstellung der Listen
40 Klarheit verschafft. Diese Präzisierung könnte auch die Kreise dahingehend aktivieren, im Vor-
41 feld der Listenaufstellung Frauenförderung insofern ernst zu nehmen, dass die Ausrede “Es gab
42 einfach keine anderen Frauen.”, von vorneherein entfällt.

43